

● **Anreise mit der Bahn**

Fahren Sie vom Starnberger Bahnhof, einem Flügelbahnhof des Münchener Hauptbahnhofs, in Richtung Garmisch bis Tutzing und von dort weiter mit der Regionalbahn Richtung Kochel bis nach Penzberg. Von dort geht es weiter mit dem Taxi. Wir empfehlen, das Taxi vorzubestellen unter den Rufnummern: +49-8856-81844 oder +49-8856-2270

● **Anreise mit dem Auto**

Mit dem Auto fahren Sie auf der Autobahn München–Garmisch bis zur Ausfahrt Penzberg, dann rechts in Richtung Iffeldorf, nach etwa 120 m direkt nach dem Ortsschild Unteraurach (dort steht links ein Wegweiser Richtung ZIST) wieder nach rechts und auf dem Nantesbucher Weg durch Wiesen und Wälder und an Seen vorbei genau 3,7 km bis ZIST.



- **ZIST ist** ein Institut für persönliche und berufliche Fortbildung zur Entwicklung menschlicher Kompetenz durch Selbsterfahrung in Krisenhilfe, Wegbegleitung und Psychotherapie vor dem Hintergrund der Humanistischen Psychologie in herrlicher Alleinlage im bayerischen Voralpenland und Heimat der *ZIST Akademie für Psychotherapie*.

Das Programmangebot von ZIST umfasst

- Workshops zur Selbsterfahrung in den Bereichen Persönliches Wachstum, Beziehungen, Gesundheit, Kreativität und Spiritualität.
- Workshops zur Fortbildung und
- längere Fort-, Weiter- und Ausbildungen in tiefenpsychologisch fundierten, potentialorientierten und Spiritualität integrierenden Verfahren.
- Ausbildung zu Psychologischen Psychotherapeuten sowie zu Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten an der staatlich anerkannten *ZIST Akademie für Psychotherapie*.



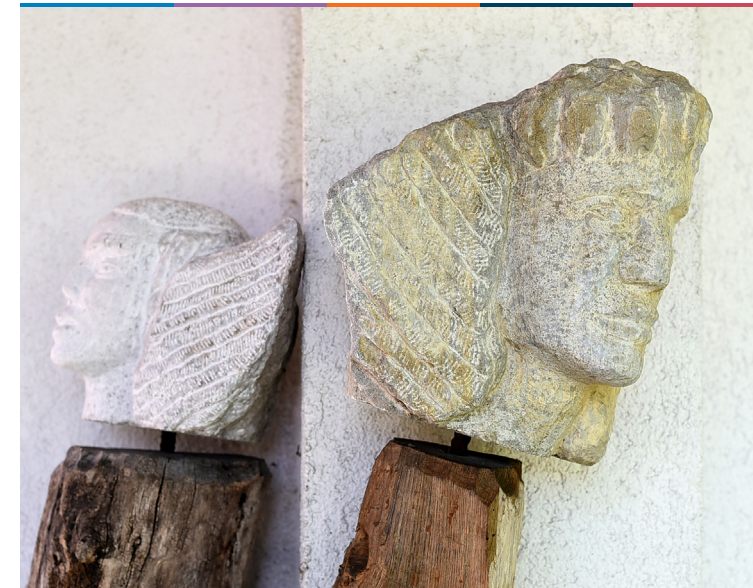
ZIST gemeinnützige GmbH
Zist 1 | 82377 Penzberg

E-Mail **info@zist.de**
Telefon **+49-8856-93690**
Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 15.30 Uhr
Do. bis 18.00 Uhr

www.zist.de | www.zist-akademie.de | Facebook

neu Peter Bourquin

AUFSTELLUNGSARBEIT UND TRAUMA



FORTBILDUNG – SERIE

AUFSTELLUNGSARBEIT UND TRAUMA

● TERMIN & PREIS

Fr., 5.6., 18.30 h –
So., 7.6.20, 14.00 h
Kursgebühr 280 €
zuzüglich Vollpension
Ort/Anmeldung: ZIST
Penzberg Nr. 200653

● KURSBESCHREIBUNG

Dieser Workshop widmet sich dem angemessenen Umgang von persönlichen traumatischen Erfahrungen im Rahmen einer Aufstellung im Gruppensetting. Es braucht vonseiten des Aufstellers spezielle Kenntnisse sowie eine eigene Methodologie der Behandlung, um seinem traumatisierten Klienten wirksam helfen zu können. Beides ist notwendig, um einerseits die Retraumatisierung des Klienten zu vermeiden – die sogar dann geschehen kann, wenn der Therapeut in der gutgemeinten Absicht seine üblichen Methoden anwendet –, und um andererseits wirksam die Wunde der betreffenden Person zum Abheilen zu bringen.

Daraus erwächst die Notwendigkeit und die Verantwortung des Aufstellers, ein besonderes Verständnis von Trauma zu entwickeln, und ebenso zu lernen, seine Handhabung einer Aufstellung so zu verändern, dass sie dem Anliegen und der traumatischen Geschichte des Klienten gerecht wird. Dieser Kurs widmet sich den folgenden vier Aspekten:

1. Man muss eine Traumatisierung im Klienten erkennen können.
2. Es braucht ein Verständnis bezüglich des notwendigen Prozesses der Heilung von traumatischen Erfahrungen, um den einmaligen Eingriff einer Aufstellung dosieren zu können, damit dieser dem Prozess des Klienten hilft und sich darin integriert.
3. Es gilt, den Rahmen einer Aufstellung so zu verändern, dass ein Klima größtmöglicher Sicherheit und Stabilität für diesen Klienten gewährleistet ist.
4. Es gilt, den Inhalt einer Aufstellung so zu modifizieren, dass eine heilende Erfahrung für diesen Klienten möglich wird.

In Aufstellungsdemonstrationen, Kleingruppenarbeit und im lebendigen Miteinander der Gruppe werden wir diese vier Aspekte vertiefen, um einen heilenden Raum zu schaffen. Im Kontext eines sicheren Umfeldes, mitfühlender Teilnehmer und einer behutsamen Leitung trägt so jegliches Geschehen zu heilenden Prozessen in allen Anwesenden bei. Zugleich wird die Vorgehensweise methodisch zusammengefasst. Dank der gelebten Erfahrung und dem praktischen Verständnis lässt sich das Erlernete in die eigene Praxis umsetzen.

Literatur

Peter Bourquin: *Das rechte Maß ausloten*. In Peter Bourquin, Kirsten Nazarkiewicz (Hg.): *Trauma und Begegnung. Praxis der Systemaufstellung*, Jahrbuch der DGfS, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, 2017

Peter Bourquin: *Heilung ist ein Raum*, Synergia Verlag, Basel, 2012

● BIOGRAFIE



Peter Bourquin ist gebürtig Deutscher und lebt und arbeitet seit 1998 in der Nähe von Barcelona in Spanien. Er ist Humanistischer Therapeut und Leiter des Instituts ECOS. Er arbeitet hauptsächlich mit dem Familienstellen und ist international tätig. Seit 2008 leitet er

gemeinsam mit Carmen Cortés Seminare für allein gebliebene Zwillinge. Er ist Autor von fünf Büchern sowie zahlreicher Artikel. Auf Deutsch sind bisher erschienen:

Peter Bourquin & Carmen Cortés: *Der allein gebliebene Zwilling*, Innenwelt Verlag, Köln, 2016

Peter Bourquin: *Heilung ist ein Raum*, Synergia Verlag, Basel, 2012

Peter Bourquin & Kirsten Nazarkiewicz (Hg.): *Trauma und Begegnung*, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, 2017

Peter Bourquin & Kirsten Nazarkiewicz (Hg.): *Einflüsse der Welt*, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, 2018